

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## Newsletter Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Diaspora and Law. Culture, Religion, and Jurisprudence beyond Sovereignty lautet der Titel unserer diesjährigen Jahrestagung, die von Liliana Ruth Feierstein und Daniel Weidner organisiert wurde und vom 17.-19. November stattfinden wird. WissenschaftlerInnen unter anderen aus den Jewish Studies, den Islamwissenschaften und den Rechtswissenschaften werden die hochaktuelle Frage des Verhältnisses religiösen Rechts zu staatlichen Rechtssystemen diskutieren. Die Eröffnung wird am Sonntag den 17. November im Centrum Judaicum stattfinden. Den Eröffnungsvortrag hält Susannah Heschel (Dartmouth College) mit dem Titel Love me Like a River. Can Religious Law Survive in an Era of Global Diasporas? Wir laden herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Die Ringvorlesung des Wintersemesters, die immer donnerstags von 18:00-20:00 Uhr im Selma Stern Zentrum stattfinden wird, befasst sich mit dem Thema „Ideologie, Hass, Ressentiment: Diskurse des Antisemitismus“. Die Vorlesung nimmt den Antisemitismus in seinen komplexen Ausgestaltungen in den Fokus: Struktur, Phänomen, Funktion in Politik, Literatur, Philosophie in Geschichte und Gegenwart werden von maßgeblichen ForscherInnen analysiert und kontextualisiert. Resistenz und Persistenz des Antisemitismus stehen dabei ebenso im Blickpunkt wie die Frage nach Kontinuität und Wandelbarkeit. Wir freuen uns auf Beiträge von Uffa Jensen, Ilka Quindeau, Hans Joachim Hahn u. a.

Wie jedes Semester finden Sie in den Vorlesungsverzeichnissen der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin wieder das gemeinsame Verzeichnis der einschlägigen Lehrveranstaltungen im Bereich der Jüdischen Studien in Berlin und Brandenburg. Sollte Ihre Lehrveranstaltung noch nicht gelistet sein, freuen wir uns über Ihren Hinweis.

Von Oktober bis Dezember 2019 begrüßen wir Neri Y. Ariel als Selma Stern PostDoc-Fellow am ZJS. Er wird am Zentrum zum Thema Adab al-Qāḍī: A Reconstruction of Comparative Legal History arbeiten.

An dieser Stelle danken wir Liliana Ruth Feierstein für ihre engagierte Arbeit als Sprecherin des Selma Stern Zentrums im akademischen Jahr 2018/19. Gleichzeitig begrüßen wir Stefanie Schüler-Springorum als neue Sprecherin des ZJS für das akademische Jahr 2019/20.

Mit allen guten Wünschen für ein glückliches Neues Jahr!

Ihr ZJS-Team



### VERANSTALTUNGEN im Bereich Jüdische Studien

**27.10.2019**

**Kämpferisches Christentum und völkische Gesinnung**

## Ausstellung

**Spandauer Kirchen im Nationalsozialismus**

Spandau entwickelte sich zwischen 1933 und 1945 zu einem Zentrum der reichsweiten Auseinandersetzung innerhalb der evangelischen Kirche: Zwischen der oppositionellen "Bekennenden Kirche" und den nationalsozialistischen "Deutschen Christen" entbrannte ein Kampf um die religiöse Deutungshoheit und Positionierung zum Regime. Dazu recherchierten Studierende des Touro College Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt und erarbeiteten zusammen mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Spandau ein Ausstellungskonzept. Im Mittelpunkt stehen Beispiele von Spandauer Gemeinden, in denen der Konflikt existenziell war und Folgen weit über das Kriegsende hinaus hatte.

Auch das Objekt, das den Anstoß zu dieser Ausstellung gab, ist nun erstmals im historischen Kontext zu sehen: Die während des Presserummels um die "Hitler-Glocke" von Herxheim wiederentdeckte "Hakenkreuz-Glocke" der Wichernkirche in Hakenfelde hatte im Dezember 2017 zumindest in Berlin für Schlagzeilen gesorgt. Der Gemeinderat der Kirchengemeinde Wichern-Radeland hatte beschlossen, die Glocke weder am Glockenturm hängen noch sie verschwinden zu lassen. Eine geschichtliche Aufarbeitung und die öffentliche Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Spandau war die gewünschte (Los)Lösung von dem belasteten Objekt.

**Veranstalter:**

Zitadelle Spandau und Touro College Berlin

**Ort:**

Zitadelle Spandau (Bastion Kronprinz)

**Zeit:**

27.09.2019-09.02.2020 täglich

**COLLOQUIEN**

**Selma Stern Zentrum  
für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg**

Am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS) wird durch ein wöchentlich stattfindendes Colloquium ein Raum zum Dialog geschaffen, in dem sich alle Doktoranden und Post-Docs des Graduiertenprogramms des ZJS, alle assoziierten Graduierten und Interessierte im Bereich Jüdischer Studien austauschen können.

**Ort:**

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg  
Sophienstraße 22a, 10178 Berlin

**Zeit:**

donnerstags 16-18 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

**24.10.2019**

**Studien zur komparativen Jurisprudenz: zwischen Judentum**

**und Islam**Neri Y. Ariel (*Selma Stern PostDoc-Fellow*)**31.10.2019****La Société d'Etudes Historiques Juives d'Egypte - Exploring Jewish-Egyptian Historiography**Jonathan Hirsch (*Selma Stern Zentrum*)**Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA)****Forschungskolloquium im Wintersemester 2019/20:****Einschluss/Ausschluss.****Zur Bedeutung visueller Medien für die Erforschung von Antisemitismus und Rassismus****Ort:**

Technische Universität Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA)

Telefunken-Hochhaus, Ernst-Reuter-Platz 7, 8. Etage, Raum 811

**Zeit:**

mittwochs 18-20 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)**23.10.2019****Kontrastpropaganda: Antisemitismus in nationalsozialistischen Fotoreportagen**Harriet Scharnberg (*Hamburg*)**30.10.2019****Zum Verhältnis von Schauen und Strafen. Gewaltbilder nach 9/11**Linda Hentschel (*Mainz*)**RINGVORLESUNGEN****Ringvorlesung des Selma Stern Zentrums  
in Kooperation mit dem Zentrum für Antisemitismusforschung****Ideologie, Hass, Ressentiment: Diskurse des Antisemitismus**

Die interdisziplinäre Vorlesungsreihe nimmt den Antisemitismus in seinen komplexen Ausgestaltungen in den Fokus: Struktur, Phänomen, Funktion in Politik, Literatur, Philosophie in Geschichte und Gegenwart werden von maßgeblichen Forscher\*innen analysiert und kontextualisiert. Resistenz und Persistenz des Antisemitismus stehen dabei ebenso im Blickpunkt wie die Frage nach Kontinuität und Wandelbarkeit.

**Ort:**

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Sophienstraße 22a, 10178 Berlin, Raum 0.01

**Zeit:**

donnerstags 18-20 Uhr

**Veranstalter:**

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS),

Technische Universität Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA)

[Link zur Veranstaltung](#)

**24.10.2019**

**Missing links: Religion, Rassismus, Judenfeindschaft**  
Stefanie Schüler-Springorum (ZJS/ZfA)

**31.10.2019**

**Wie aus Ressentiments antisemitische Gefühle entstehen. Zur Emotionsgeschichte des modernen Antisemitismus**  
Uffa Jensen (Berlin)



## TAGUNGEN UND WORKSHOPS

**17.-19.11.2019**

Jahrestagung

**Diaspora and Law: Culture, Religion, and Jurisprudence beyond Sovereignty**

Annual Conference of the Selma Stern Center for Jewish Studies  
Berlin-Brandenburg

**Organisation:**

Liliana Ruth Feierstein (ZJS)

Daniel Weidner (HU Berlin)

**Veranstalter:**

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

**Ort:**

*Eröffnungsveranstaltung:*

Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum

Oranienburger Straße 28/30, 10117 Berlin

**Zeit:**

17.11.2020, 18:00 Uhr

**Ort:**

*Konferenz:*

Senatssaal der HU, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

**Zeit:**

18.,19.11.2020

**Anmeldung:**

bis 08.11.2019 unter: [info@selma-stern-zentrum.de](mailto:info@selma-stern-zentrum.de)

[Link zur Veranstaltung](#)



## AUSSCHREIBUNGEN UND CALL FOR PAPERS

**Call for Application**

**Deadline:**

**27.10.2019**

**Research Associate (PhD) in Jewish Studies**

The University of Hamburg invites applications for a Research Associate for the project "Jewish Moralistic Writings (Musal) of the Early Modern Period:1600-1800" in accordance with Section 28 subsection 3 of the Hamburg higher education act (Hamburgisches Hochschulgesetz, HmbHG). The term is fixed for a period of 12 months. Pending approval of the project's second funding period, the contract may be renewed for an additional 24 months. The position commences on January 01, 2020. It is remunerated at the salary level TV-L 13 and calls for 29,25 work hours per week (75%).

**Veranstalter:**

University of Hamburg, Humanities / Faculty of Philosophy, Institute for Jewish Philosophy and Religion

**Kontakt:**

Patrick Benjamin Koch

E-Mail: [patrick.benjamin.koch@uni-hamburg.de](mailto:patrick.benjamin.koch@uni-hamburg.de).

[Link zur Veranstaltung](#)

**Neues Forschungsprojekt**

**Forschen | Lernen – Digital**

**Neues Forschungsprojekt zum digitalen Lernen an der Universität Potsdam**

Universitäten verkörpern das Humboldtsche Bildungsideal der Einheit von Lehre und Forschung. Die fortschreitende Digitalisierung hat zu neuen Methoden in der Forschung geführt, während Veränderungen in der Lehre noch langsamer ablaufen. Ausgehend vom aufstrebenden Netzwerk der Digitalen Geisteswissenschaften (sog. Digital Humanities) in Potsdam wollen die Jüdische Theologie, die Jüdischen Studien sowie die Germanistik in dem dreijährigen Forschungsprojekt methodische Neuerungen aus der Forschung auf die Lehre transferieren. Dazu bedienen sie sich eines partizipativen Ansatzes vor dem Leitmotiv des forschenden Lernens. Für ausgewählte Module aus den drei Fächern sollen digitale Lehr- und Lernkonzepte entwickelt, erprobt und analysiert werden. Bewusst werden dabei bereits bestehende Curricula adressiert, um den nachhaltigen Einsatz der digitalen Fachkonzepte zu gewährleisten. Bei den Studierenden sollen so die Kompetenzen für künftige wissenschaftliche Tätigkeiten im Zuge der Digitalisierung (sog. Data Literacy) gefördert werden, und zwar sowohl in den jeweiligen Fächern als auch in interdisziplinären Kooperationen. Zudem sollen aus dem Vergleich der fachspezifischen Ansätze konkrete Vorschläge zur Differenzierung von fachintegriert bzw. fachübergreifend zu vermittelnden Kompetenzen abgeleitet werden. Das Projekt wird vom BMBF gefördert.

[Link zur Veranstaltung](#)



**PUBLIKATIONEN**

**Bomhoff, Hartmut; Eger, Denise L.; Ehrensperger, Kathy; Homolka, Walter** (eds.): Gender and Religious Leadership: Women Rabbis, Pastors, and Ministers, Lanham, MD, 2019.

**Hammerle, Svea; Jasch, Hans-Christian; Lehnstaedt, Stephan** (Hrsg.): 80 Jahre danach. Bilder und Tagebücher deutscher Soldaten vom Überfall auf Polen 1939, Berlin 2019.

**David Jünger:** Beyond Flight and Rescue: The Migration Setting of German Jewry before 1938, in: Jahrbuch des Dubnow-Instituts/Dubnow Institute Yearbook 16 (2017), Göttingen 2019, 173–197.

**David Jünger:** Farewell to the German-Jewish Past. Travelogs of Jewish Intellectuals Visiting post-War Germany, 1945–1950, in: Stefanie Fischer/Nathanael Riemer/Stefanie Schüler-Springorum (Hrsg.): Juden und Nicht-Juden nach der Shoah. Begegnungen in Deutschland, Berlin 2019, 63–75.

**Kranz, Dani:** Thinking Big: Classical Jewish Studies, Jewish Studies Past, Present, Presence and Israel Studies Thought Together, in *Intersections of Jewish Studies and Israel Studies in the 21st Century* (eds.) Carsten Schapkow and Klaus Hördl, Lanham 2019, 217-246.

**Kranz, Dani; Zubida, Hani:** Working Hands or Humans? Temporary Migrants in Israel and Germany: Between Acceptance and Rejection in the Social and Legal Spheres, in: Kewes, Andreas et. al. (eds.): *Citizenship between Inclusion and Exclusion*, Heidelberg 2019, 221-242.

**Kranz, Dani:** "It took me a few years until I understood that I am, as a matter of fact, Jewish": The third generation (writ small) going large as a generation, in: Dymczyk, Adina; Rebentisch, Jost & Fehlberg, Thorsten (eds.): *Trauma, Resilience and Empowerment*, Frankfurt 2019, 105-125.

**Kranz, Dani:** Big baggage on small shoulders? Children of Israeli/German Interparentage in Germany, in: Gasperoni, Michael; Grand, Cyrille and Gourdon, Vincent (eds.): *Les mariages mixtes dans les sociétés européennes, XVIIIe-XXIe siècles Pour une histoire sociale de la mixité matrimoniale* Rome 2019, 286-312.

**Lehnstaedt, Stephan; Traba, Robert** (Hrsg.): *Akacja "Reinhardt". Historia i upamiętnianie*, Warszawa 2019.

**Lehnstaedt, Stephan:** *Der vergessene Sieg. Der Polnisch-Sowjetische Krieg 1919/1920 und die Entstehung des modernen Osteuropa*, München 2019.

**Michaelis-König, Andree:** Mendelssohn, Lavater, Lessing. Von Freundschaftskrisen und stützenden Netzwerken, in: Knapp, Lore (Hrsg.): *Literarische Netzwerke im 18. Jahrhundert. Mit den Übersetzungen zweier Aufsätze von Latour und Sapiro*, Bielefeld 2019, 269-294.

**Michaelis-König, Andree; von Glasenapp, Gabriele:** *Perspektiven: Holocaustliteratur für Kinder und Jugendliche nach der Jahrtausendwende*, in: *Pamięć o Zagładzie w polskojęzycznej i niemieckojęzycznej literaturze autorek i autorów drugiego oraz trzeciego pokolenia post-Szoah / Das Gedächtnis an die Shoah in der polnischen und deutschsprachigen Literatur von Autorinnen und Autoren der zweiten und dritten Post-Shoah-Generation*, red. I. von der Lühe, S. J. Żurek, Towarzystwo Naukowe KUL, Lublin 2019, 301-316.

**Michaelis-König, Andree; Dubrowna, Małgorzata:** „Indirekte Strategien der Rekonstruktion der ukrainisch-jüdischen Familiengeschichte in Katja Petrowskajas *Vielleicht Esther*“, in: *Pamięć o Zagładzie w polskojęzycznej i niemieckojęzycznej literaturze autorek i autorów drugiego oraz trzeciego pokolenia post-Szoah / Das Gedächtnis an die Shoah in der polnischen und deutschsprachigen Literatur von Autorinnen und Autoren der zweiten und dritten Post-Shoah-Generation*, red. I. von der Lühe, S. J. Żurek, Towarzystwo Naukowe KUL, Lublin 2019, 75-96.

**Rossoliński-Liebe, Grzegorz:** *Kollaboration im Zweiten Weltkrieg und im Holocaust. Ein analytisches Konzept*, in: *Docupedia-Zeitgeschichte*, 2019, [http://docupedia.de/zg/Rossolinski-Liebe\\_kollaboration\\_v1\\_de\\_2019](http://docupedia.de/zg/Rossolinski-Liebe_kollaboration_v1_de_2019)

**Rossoliński-Liebe, Grzegorz:** *Nur ein Museum kann der deutschen Besatzungs- und Vernichtungspolitik gerecht werden*, *Tagesspiegel*, 2019.

[http://docupedia.de/zg/Rossolinski-Liebe\\_kollaboration\\_v1\\_de\\_2019](http://docupedia.de/zg/Rossolinski-Liebe_kollaboration_v1_de_2019)

**Schapkow, Carsten; Hödl, Klaus** (Hrsg.): Jewish Studies and Israel Studies in the 21st Century: Intersections and Prospects, Lanham 2019.

**Schapkow, Carsten:** Iberisch-sephardisches Judentum in der Wissenschaft des Judentums: Aneignung, Abgrenzung, kulturelle Vermittlung in: Arnold, Rafael (Hrsg.): Jüdische Übersetzer als Akteure interkultureller Transformationen, Heidelberg 2019, 149-159.

**Schoor, Kerstin:** סופרות וסופרים יהודים בגרמניה הנאצית: פרק נשכח בתולדות הספרות הגרמנית (sofrot ve-sofrim yehudim be-germania ha-natsit: perek nishkah be-toldot ha-sifrut ha-germanit / Jüdische Autorinnen und Autoren im nationalsozialistischen Deutschland: Ein vergessenes Kapitel in den Geschichten deutschsprachiger Literatur, erw. und mit umfangreichem Dokumentenanhang), in: Yad Vashem Publications, Jerusalem 2019.

**von der Lühe, Irmela; Żurek, Sławomir J.** (Hrsg.): Pamięć o Zagładzie w polskojęzycznej i niemieckojęzycznej literaturze autorek i autorów drugiego oraz trzeciego pokolenia post-Szoah / Das Gedächtnis an die Shoah in der polnischen und deutschsprachigen Literatur von Autorinnen und Autoren der zweiten und dritten Post-Shoah-Generation, Towarzystwo Naukowe KUL, Lublin 2019.

Alle notwendigen **Informationen** entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#).

Selma Stern Zentrum

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#).

Facebook

Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Impressum:**

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg  
Sophienstr. 22a  
10178 Berlin

Tel: 030/2093-66311

Fax: 030/2093-66325

E-Mail: [info@selma-stern-zentrum.de](mailto:info@selma-stern-zentrum.de)

*Newsletter abbestellen*